

Bieweg & Sohn in Braunschweig.	Hamm, d. landwirthschaftl. Geräthe u. Maschinen Englands. (Ztschr. f. dtsh. Landwirth 12.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Aethiophilos, d. Bunsen'sche Bibelwerk. (D. Reich Gottes 37.)
— —	Vorträge, wissenschaftliche, gehalten in München. (Guglow, Unterh. N. F. IV. 11.)	— —	v. Bethmann-Hollweg, Johannes Hofner. (Ebend.)
Vogel in Leipzig.	Koberstein, Grundr. d. Gesch. d. dtsh. Literatur. II. 2. (D. Grenzboten 50.)	— —	Hoffmann, Maranatha. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 48.)
Voigt in Leipzig.	Kneschke, neues dtsh. Adelslexikon. (Trier'sche Ztg. 285.)	— —	Krummacher, des Christen Wallfahrt n. d. himml. Heimath. (D. Reich Gottes 37.)
Voigt & Günther in Leipzig.	Gerichtszeitung, allg., f. Sachsen. (D. Gerichtssaal 6.)	— —	Rigisch, akademische Vorträge. (Ebend.)
— —	v. Roskowska, in Mitten der Nordsee. (Novellenztg. 50.)	— —	Pfeifer, Nicolaus Hermann. (Ebend. 36. — D. Pilger a. Sachsen 50.)
— —	Volks-Kalender, plattdtsh. v. Dörr, f. 1859. (Trier'sche Ztg. 279.)	Wieske in Brandenburg.	Barrau's Theorie der Erziehung. (Liter. Centralbl. 50.)
Vollmann in Cassel.	Mayhew, Sepflastert mit Gold. (Guglow, Unterh. N. F. IV. 11.)	Wigand in Göttingen.	Unger, die bildende Kunst. (Illust. Ztg. 806.)
Wagner in Freiburg im Br.	Beck, klinische Beiträge z. Histologie u. der Pseudoplasmen. (Liter. Centralbl. 50.)	G. Wigand in Leipzig.	Adersmann, der chemische. (Ztschr. f. dtsh. Landwirth 12.)
Wallishäuffer in Wien.	Jagdzeitung. (Pfeil, krit. Bl. 41. Bd. 1.)	O. Wigand in Leipzig.	Siebel, d. Naturgeschichte d. Thierreichs. (Litbl. z. „Natur“ 7.)
— —	Monatschrift f. Theater u. Musik. (Lit. Mitthgn. a. St. Gallen 29.)	— —	Lippe-Weissenfeld, landwirthschaftl. Buchhaltung. (Ztschr. f. dtsh. Landwirth 12.)
Weber in Leipzig.	Hartwig, eine Saison in Ostende. (Balneologische Ztg. VII. 15.)	— —	Ebbe, illustr. Kalender f. 1859. (Ebend.)
— —	Paramelle, Quellenkunde. (Pfeil, krit. Bl. 41. Bd. 1.)	C. F. Winter in Leipzig.	Bronn, morphologische Studien. (Münch. gel. Anz. XLVII. 57, 58.)
Weidmann in Berlin.	Chrestomathia Pliniana, v. Ulrichs. (Münch. gel. Anz. XLVII. 53—55.)	— —	Denkwürdigkeiten eines Livländers, von v. Smitt. (Hamb. Corresp. 244.)
L. O. Weigel in Leipzig.	Bock, das heilige Rdn. (D. Dioskuren 47.)	— —	v. Liebig, chemische Briefe. (D. Grenzboten 50.)
— —	Otte, archäologischer Katechismus. (Liter. Centralbl. 50.)	— —	Spiz, Lehrbuch d. Stereometrie. (Krit. Ztschr. f. Chemie, Physik u. Mathem. 5.)
Westermann in Braunschweig.	Hartmann, Märchen u. Geschichten. (Novellenztg. 50. — Illust. Ztg. 806.)	Wolf in Freiberg.	Peyn, einige Regeln z. Harmonielehre. (Bad. Schulbote 48.)
		Zintgraff & Co. in Düsseldorf.	Benn, deutsche Aufsätze. (Trier'sche Ztg. 258.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18686.] Concurseröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Wriezen a/O. Erste Abtheilung.

Den 3. Decbr. 1858 Vorm. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Ferdinand Koehler hier selbst ist der kaufmännische Concurseröffnung und der Tag der Eröffnung auf den 13. November Vormittags 11 Uhr festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann August Ludwig Wilhelm Schulz hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 4. Februar 1859 Vormittags 10 Uhr

in unserem Gerichtlocal, vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichts-Rath von Piper, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 6. Januar 1859 einschließlich dem Gerichte

oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concurseröffnung abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurseröffnungsgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsähigig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 17. März 1859 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 8. April 1859 Vorm. 10 Uhr in unserm Gerichtlocal vor dem genannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gremer, Doerrstock, Dietert, Schwioger und Justiz-Rath Hankwich zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a/M., den 15. Novbr. 1858.

[18687.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich hier eine Verlags-Handlung unter der Firma:

Verlag für Kunst und Wissenschaft gegründet habe.

Die Besorgung meiner Commission für Leipzig hat Herr G. E. Schulze die Gefälligkeit gehabt zu übernehmen.

Da ich zur Zeit meine Wohnung nicht auf hiesigem Plage habe, so übertrug ich die Procura an meinen Vater, Herrn F. E. Suchsland, und in dessen Abwesenheit an Herrn August Mundhenck, von deren Zeichnungen Sie gefälligst Kenntniß nehmen wollen.

Ich empfehle meinen Verlag Ihrem freundlichen Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Emil Friedrich Eduard Suchsland.

Herr F. E. Suchsland wird zeichnen:
p. p. Verlag für Kunst und Wissenschaft.
F. E. Suchsland.

Herr August Mundhenck wird zeichnen:
p. p. Verlag für Kunst und Wissenschaft.
A. Mundhenck.

(Ein eigenhändig unversehrtes Exemplar dieses Circulars ist dem löbl. Börsen-Vorstand übergeben worden.)